

Rezensionen von Buchtips.net

Gerhard J. Rekel: Der Duft des Kaffees

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-423-24505-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,90 Euro (Stand: 22. Januar 2022)

Ein starkes Stück! Der Duft des Kaffees weht dem Leser sprichwörtlich um die Nase, während er mit dem 1956 in Graz geborenen Autor Gerhard J. Rekel eine rasante Fahrt durch die Welt des bitteren Tranks unternimmt. Diese startet in Berlin. Der etwas verschrobene kleine Kaffeeröster Hans Brioni betreibt dort seinen Laden und seine Kaffeeleidenschaft, bis er seinen Sohn Jakob mit einer Koffeinvergiftung auf der Intensivstation wiederfindet. Brioni gerät unter Verdacht, an einer mysteriösen Erpresserserie gegen die Großkonzerne der Kaffee-Branche beteiligt zu sein, und es hilft ihm nur die Flucht nach vorn: zusammen mit der jungen Fernsehjournalistin Agathe Nachforschungen in Wien und Hamburg anzustellen - und zwar schnell! Sie kommen einem dubiosen Verein auf die Schliche, der die Zeit verlangsamen will, und sind wenig später sogar einer politischen Verschwörung auf der Spur. Und dann kommt es heraus: der Kaffee spielte nicht nur bei der Französischen Revolution eine entscheidende Rolle, sondern beeinflusste die gesamte Weltgeschichte in den letzten 250 Jahren in nie gehörter Weise. Gilt das Komplott gar dem Ziel eines heimtückischen nationalen Koffeinentzugs? Hans Brioni und Agathe schnuppern in Wiener Kaffeehäusern, schauen den Röstereien in die Edelstahltrommeln und befragen Aromaforscher... Eine komische Kriminalgeschichte, die Appetit auf einen guten Kaffee macht.

Warum nicht? Wer ein unterhaltsames Buch ebenso wie einen Kaffee gerne in einem Zug hinunterstürzt, wird Freude haben.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[30. Mai 2006]